

Chur, 14.04.2022

## Pasturs Voluntaris geht weiter

**Das Freiwilligenprojekt für den Herdenschutz wird fortgeführt. In den kommenden zwei Jahren unterstützen die Freiwilligen neu nicht nur Betriebe im ganzen Kanton Graubünden, sondern auch im Kanton Glarus. Pünktlich zum Start der Sömmerungssaison werden rund 120 Freiwillige für Einsätze im Herdenschutz bereitstehen.**

Getreu dem Motto des Projekts «Gemeinsam für den Herdenschutz» ziehen alle am gleichen Strang. Freiwillige aus meist urbanen Gebieten helfen Bergbauern und -bäuerinnen bei den Herausforderungen im Herdenschutz. Die Freiwilligen helfen beim Erstellen von Zäunen, beim Weidewechsel, dem Betreuen von Hunden und Schafen oder weiteren Aufgaben, welche entlasten können.

### Weitere Freiwillige gesucht

Bevor die Freiwilligen auf den Alpen und Heimbetrieben mithelfen, absolvieren sie einen Ausbildungskurs. In diesem Frühling werden fünf solcher Kurse angeboten, in welchen maximal 140 weitere Freiwillige ausgebildet werden können. Die Kurse finden auf Betrieben in der Surselva und in Davos statt. Neu gibt es dieses Jahr auch einen Kurs im Kanton Zürich. «Wir nutzen die Erfahrungen aus dem Pilotjahr, um die Kurse effizienter und zielgerichteter zu gestalten», sagt Patrizio Decurtins, der Projektleiter von Pasturs Voluntaris. Er hofft auf weitere Anmeldungen von Freiwilligen, besonders von Personen mit Wohnsitz in den Kantonen Graubünden und Glarus. Einheimische sind vor allem bei Kurzeinsätzen sehr gefragt. Interessierte Personen können sich auf der überarbeiteten Website [www.pasturs-voluntaris.ch](http://www.pasturs-voluntaris.ch) für die Ausbildungskurse anmelden.

### Erweiterung des Projektperimeters

Nach den Ausbildungskursen stehen ab Mitte Juni voraussichtlich mindestens 120 Freiwillige als helfende Hände für Herdenschutz in ihrer Freizeit zur Verfügung. Pasturs Voluntaris bietet damit einen direkten Beitrag zur Koexistenz von Berglandwirtschaft und grossen Beutegreifern. Damit ein Betrieb für die Unterstützung in Frage kommt, muss er mindestens eine anerkannte Herdenschutzmassnahme umsetzen und eine symbolische Jahresgebühr entrichten. Erfüllt er die Voraussetzungen, kann er über das ganze Jahr die Hilfe von Pasturs Voluntaris anfordern. Einsatzanfragen können direkt auf der Website oder per Telefon erfasst werden.

(2'243 Zeichen, mit Leerzeichen)

## **Weitere Informationen**

### **Erfolgreiches Pilotjahr**

Die Verantwortlichen von Pasturs Voluntaris blicken auf ein erfolgreiches Pilotjahr 2021 zurück. Die Freiwilligen haben auf neun Betrieben 88 Tage bei der Umsetzung von Herdenschutzmassnahmen mitgeholfen. Die Rückmeldungen zu den Einsätzen waren von den Betriebsleitenden, wie auch von den Freiwilligen mit wenigen Ausnahmen sehr positiv. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland haben tatkräftig beim Zäunen, bei Weidewechseln und weiteren Arbeiten im Bereich Herdenschutz mitangepackt.

---

Internet:

[www.pasturs-voluntaris.ch](http://www.pasturs-voluntaris.ch)

---

Weitere Auskünfte:

Patrizio Decurtins, Projektleiter

078 420 08 01

[info@pasturs-voluntaris.ch](mailto:info@pasturs-voluntaris.ch)